

**RS OGH 1967/4/19 6Ob217/66,
7Ob100/70, 5Ob32/73, 6Ob548/77,
6Ob613/78, 3Ob45/01s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.04.1967

Norm

ABGB §431
EO §98 Abs2
ZPO §234

Rechtssatz

Bei Beurteilung, ob die streitgegenständliche Liegenschaft vor oder nach Eintritt der Streitanhängigkeit veräußert wurde, ist nicht das Datum des Kaufvertrages noch jenes der Anmerkung der Rangordnung für die beabsichtigte Veräußerung, sondern nur das Datum der Einverleibung des Eigentums des Käufers maßgebend (vgl SZ 26/288).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 217/66
Entscheidungstext OGH 19.04.1967 6 Ob 217/66
MietSlg 19528
- 7 Ob 100/70
Entscheidungstext OGH 03.06.1970 7 Ob 100/70
- 5 Ob 32/73
Entscheidungstext OGH 28.02.1973 5 Ob 32/73
Beisatz: Auch nicht das Datum der tatsächlichen außerbücherlichen Übergabe. (T1) = SZ 46/27
- 6 Ob 548/77
Entscheidungstext OGH 02.06.1977 6 Ob 548/77
MietSlg 29073
- 6 Ob 613/78
Entscheidungstext OGH 01.06.1978 6 Ob 613/78
- 3 Ob 45/01s
Entscheidungstext OGH 18.07.2002 3 Ob 45/01s
Vgl; Beisatz: Bei Beurteilung der Frage, ob der Käufer einer Liegenschaft ein späterer Erwerber im Sinn des §98 Abs2 EO ist, gilt nicht das Datum des Kaufvertrags oder einer Besitzergreifung/Übergabe, sondern ausschließlich der bücherliche Rang der Eigentumseinverleibung den Ausschlag. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0011254

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.07.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at